Aus der Region

Aus der Region: Mit großen Schritten geht es in Richtung Inseltreffen

Beigetragen von JNN am 11. Feb 2017 - 10:25 Uhr

Am Aschermittwoch ist alles vorbei? Nicht so auf den Ostfriesischen Inseln! Am Wochenende nach Karneval steigt auf Spiekeroog die 21. Auflage von „Insulaner unner sück" – dem traditionellen Treffen der Kulturschaffenden der sieben Inseln. Mehr als 440 Nachbarn haben sich für den 3. bis 5. März bereits angemeldet. Die Borkumer wollen schon um 12.40 Uhr ab Neuharlingersiel mit rund 120 Teilnehmern anreisen, die Delegationen der anderen fünf Inseln nehmen das Sonderschiff um 15.40 Uhr.

Die Gastgeber haben in ihren Vorbereitungen das Tempo noch mal angezogen, damit an den drei tollen ostfriesischen Tagen alles rund läuft. Im zum Veranstaltungsort umgestalteten Sportdeck beginnen die Abendveranstaltungen am Freitag und Sonnabend um 19.45 Uhr, die Programmabfolge für die knapp 30 auftretenden Gruppen steht. Nach dem offiziellen Programm bis 23 Uhr geht die Party in der benachbarten Kogge und in einigen Kneipen im Ort weiter. Wenn Insulaner „unter sich" sind, wird erfahrungsgemäß die Nacht zum Tag gemacht.

Auch am Sonnabend bieten die Spiekerooger ihren Nachbarn einiges: Besichtigt werden können ab 10 Uhr die älteste der ostfriesischen Inselkirchen, das Nationalparkhaus Wittbülten, das Inselmuseum und das einzige Inselinternat Deutschlands. Dazu bietet der Reitstall Petschat Kutschfahrten an, die Inseln tragen auf der Hafenstraße, dem „Wüppspoor", einen Boßelwettkampf aus, und Anja Sander und Sabine Hansen führen durch das Dorf und durch die Dünen. Den Insulaner-unner-sück-Teilnehmern steht das Insel-Bad kostenfrei zur Verfügung.

Die Mittagesverpflegung organisiert die Freiwillige Feuerwehr, und nachmittags präsentiert sich die Inselschule mit einem Schülercafé. Um 16 Uhr treten in der St. Peter hoch oben auf der Wittdün die Gospelchöre und die Brass Kids aus Baltrum auf. Die katholische Zeltdachkirche ist auch Schauplatz des ökumenischen Gottesdienstes am Sonntag um 10 Uhr. Die Verabschiedung ihrer lieben Gäste von den Nachbarinseln planen die Spiekerooger an Bord ihrer Schiffe. Die Juister werden die Flagge „Die Sieben zum Verlieben" im Gepäck haben: Denn 2018 startet Juist in die vierte Runde des Insulanertreffens.

Foto: Wie schon 2010 möchten die Spiekerooger wieder gute Gastgeber sein - auf den Schnee wollen die Veranstalter diesmal aber gerne verzichten!

TEXT UND JNN-FOTO: SPIEKEROOGER INSELBOTE/HARTMUT BRINGS

Article pictures


Rathaus
Herzlich Willkommen